

# ***PROTOKOLL***



*Der 115. Generalversammlung des Ski-Club Arlberg  
Arlbergsaal - St. Anton am Arlberg  
Samstag, 5. September 2015*

## 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der statutengemäß eingehaltenen Wartezeit wird die 115. Generalversammlung durch Präsident Josef Chodakowsky am 5. September 2015 um 18:15 Uhr eröffnet und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Präsident Chodakowsky begrüßt die anwesenden Ski-Club Arlberg Mitglieder und freut sich, dass viele Ehrengäste und Ehrenmitglieder der Einladung gefolgt sind.

Er begrüßt den Obmann Stellvertreter des Tourismusverbandes St. Anton Herrn Mag. Dietmar Spiss, den Aufsichtsratsvorsitzenden des Tourismusverbandes Herrn Florian Werner und Wilma Himmelfreundpointner ebenfalls vom Tourismusverband St. Anton, den Vertreter des ÖSV Mag. Tomas Woldrich, den Chef des Bundessportheims St. Christoph Herbert Mandl, den Vertreter des VSV Präsident Olympiasieger und Ehrenmitglied des Ski-Club Arlberg Patrick Ortlieb, vom TSV den Vizepäsidenten Wilfried Leitzinger. Er erwähnt, dass es immer eine große Freude ist große Sportpersönlichkeiten des Ski-Club Arlberg bei der Generalversammlung begrüßen zu dürfen. Der Präsident begrüßt die Olympiasiegerin von 1948 und 1952 Trude Jochum-Beiser, Olympiasieger 1964 bei der Abfahrt in Innsbruck Egon Zimmermann, den Silbermedaillengewinner bei den Versehrtenweltmeisterschaften 2004 und mehrmaliger Sportler des Jahres Martin Falch, ein herzliches Grüß Gott an den Ehrenpräsidenten des Ski-Club Arlberg Herbert Jochum. Ganz herzlich begrüßt er die Ehrenmitglieder Trude Jochum-Beiser, Adi Werner, Reinhart Westreicher, Gustl Hafele, Ernst Kössler und Toni Mathies sowie die Botschafter des Ski-Club Arlberg Heinrich Wagner und Hubert Schwärzler. Ein herzliches Willkommen auch an die Freunde vom KSC mit Präsident Michael Huber, Vizepäsident Wilfried Leitzinger und Dr. Christian Poley. Ein herzliches Grüß Gott an Christian Knauth, den Direktor von Special Olympics Österreich Heinrich Olsen, die Fahnenpatin des Ski-Club Arlberg Gerda Werner, den Vertreter von Schlumberger Helmuth Hirschegger. Nicht zuletzt begrüßt er die Vertreter der Presse und freut sich auf die tolle, wohlwollende und einzigartige Berichterstattung.

Die Tagesordnungspunkte werden einstimmig angenommen.

Der Präsident stellt zu Punkt eins der Tagesordnung fest, dass für die ordnungsgemäße Abhaltung der Generalversammlung noch zwei Stimmzähler benötigt werden und er

ersucht Jakob Valtiner und Stefan Strolz dieses Amt zu übernehmen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Weiters ersucht der Präsident die Generalversammlung unter dem Tagesordnungspunkt Bericht des Kassiers den Punkt Beschlussfassung über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge aufzunehmen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## 2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Präsident Chodakowsky ersucht die Anwesenden sich zum Zeichen der Anteilnahme von ihren Sitzen zu erheben. Anschließend verliest er die Namen der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder:

„Der Ski-Club Arlberg wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.“

## 3. Tätigkeitsbericht des Präsidenten

Präsident Josef Chodakowsky berichtet, dass er bereits seit 10 Jahren als Präsident des Ski-Club Arlberg im Einsatz ist. Er lobt die gelungene Zusammenarbeit zwischen Ost und West, er ist stolz auf diese Entwicklung. Es konnte ein "Wir Gefühl" am Arlberg geschaffen werden, das Gemeinsame wird vor das Trennende gestellt. Weiters berichtet Chodakowsky über den sportlichen Bereich, dem Kernthema des Ski-Club Arlberg. In der vergangenen Wintersaison konnte der SCA wieder ausgezeichnete Erfolge im Nachwuchsbereich feiern. So wurde Nina Ortlieb Juniorenweltmeisterin im Riesentorlauf und Marco Ladner erreichte den 6. Platz bei der Freestyle Weltmeisterschaft am Kreischberg. Auch Antonia Walch, Magdalena Egger, Linus Walch, Magnus Walch, Andreas Mathis, Andreas Gohl, Max Mall, Sebastian Mall und Christian Borgnaes können auf eine erfolgreiche Wintersaison zurückblicken. Es werden im Moment mehr als 150 Kinder am gesamten Arlberg betreut. Um die Professionalität auch in Zukunft zu gewährleisten und zu verbessern werden ab der kommenden Saison zwei neue Trainer angestellt. Er berichtet weiter, dass es in Zukunft auch ein großes Ziel des Ski-Club Arlberg ist, gemeinsame Trainings mit Ost und West abzuhalten. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Präsident herzlich beim gesamten Trainerteam sowie bei seinen Kollegen vom Ski-Club Arlberg Vorstand. Er erklärt auch, dass die Verwaltung in bewährten Händen liegt und es etwas Besonderes ist, wenn man die Arbeit auf drei Damen im Sekretariat aufteilen kann.

Josef Chodakowsky berichtet, dass das große Ziel, eine weitere Ski-WM an den Arlberg zu holen, gescheitert ist. Mit einem bei Weitem besseren Konzept zu scheitern tut weh. Er stellt aber ganz klar fest, dass der Arlberg auch ohne Ski-WM in eine positive Zukunft schaut wie zum Beispiel mit den Skigebietserweiterungen. In der kommenden Saison, im Jänner 2016, werden wieder Damen Weltcuprennen in St. Anton am Arlberg ausgetragen und das Ziel soll sein, regelmäßig Weltcuprennen am Arlberg abzuhalten.

Chodakowsky bedankt sich herzlich bei allen Gönnern und Unterstützern des Ski-Club Arlberg. Weiters bedankt er sich bei allen Arlberggemeinden, den Tourismusverbänden, Bergbahnen und Skischulen für die gute Zusammenarbeit.

Ein weiterer Dank geht auch an die vielen freiwilligen Helfer in allen Arlbergorten, an die Trainer, an alle Mitglieder für die Bezahlung der Beiträge, an die Sponsoren, die vielen großzügigen Spender, an den TSV, den VSV sowie an den ÖSV.

#### 4. Tätigkeitsbericht über die Arbeit in den einzelnen Orten

##### Tätigkeitsbericht Ortsstelle Zürs – Mag. Manfred Strolz

Mag. Manfred Strolz berichtet, dass er eigentlich nicht mehr für die Wahl des Ortsvertreters zur Verfügung stehen wollte. In Zürs gestaltet sich die Nachfolge schwierig und somit bleibt Mag. Manfred Strolz für die nächsten Jahre noch im Amt. Weiters berichtet er, dass die Haupttätigkeit der Ortsstelle Zürs in der Aufnahme von neuen Ski-Club Arlberg Mitgliedern liegt. Es konnten im letzten Vereinsjahr 80 neue Mitglieder in den Ski-Club Arlberg aufgenommen werden. Insgesamt konnten in Zürs Einnahmen in der Höhe von € 10.00,00 für die Jugendförderung erwirtschaftet werden.

Auch in sportlicher Hinsicht konnte Zürs im vergangenen Vereinsjahr aufzeigen. Kilian Böck holte sich den Tagessieg bei der Jugendmeisterschaft in St. Anton im April 2015. In diesem Zusammenhang bedankt sich Strolz herzlich bei Trainer Daniel Huber.

Mag. Manfred Strolz betont, dass am 5. Februar 2016 die Ski-Club Arlberg Clubmeisterschaft in Zürs stattfinden wird. Mone Tomelitsch wird bei diesem Rennen als Rennleiter zur Verfügung stehen. Anschließend gibt es eine Après Ski Party mit Preisverteilung im Hotel Edelweiss.

##### Tätigkeitsbericht Ortsstelle Lech – Patrick Ortlieb

Patrick Ortlieb, SCA Ortsvertreter aus Lech, berichtet über die sportliche Entwicklung des Ski-Club Arlberg. Die vergangene Wintersaison war sehr erfolgreich und das Jugendtraining hat sich etabliert. Mit großer Freude stellt Patrick Ortlieb fest, dass 70 % der Schüler in Lech das SCA Jugendtraining regelmäßig besuchen. Es ist sehr wichtig, dass eine gewisse Grundausbildung, die Verbundenheit zur Heimat sowie Verhalten im alpinen Gelände vermittelt wird. Die Jugendförderung wird zu einem großen Teil über den Shop in Lech finanziert. Dank der Leitung von Monika Walch läuft dieser sehr gut.

Ortlieb berichtet weiter, dass die Zusammenarbeit zwischen Ost und West mehr als vorbildlich ist und alle stolz sind ein Teil davon zu sein.

Weiters berichtet Ortlieb, dass er in der Funktion als Präsident des Vorarlberger Skiverbandes zusammen mit dem Präsidenten des Tiroler Skiverbandes sehr für die Alpinen Skiweltmeisterschaften gekämpft hat. Er erklärt, dass wenn man die Präsentationen von St. Anton und Mitbewerber Saalbach vergleicht, muss man feststellen, dass es hier nicht um Fakten und Zahlen, sondern rein um den Machtkampf zwischen Ost und West gegangen ist.

Ortlieb wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend, den Trainern eine gute Vorbereitungszeit mit den Kindern und ein gutes neues Clubjahr.

#### Tätigkeitsbericht Ortsstelle Stuben - Franz-Josef Mathies

Franz-Josef Mathies teilt allen Anwesenden mit, dass er nicht mehr zur Wahl als Ortsobmann von Stuben zur Verfügung stehen wird. Er berichtet über die vergangenen Jahre und die Zeit im Vorstand des Ski-Club Arlberg.

In Stuben wurde viel bewegt, wie zum Beispiel unzählige Aufnahmen von neuen Mitgliedern bei diversen Stammtischen. 1994 fand in Stuben die erste Meisterschaft für Mentalbehinderte (heute Special Olympics) statt und es folgten viele weitere Veranstaltungen wie die SCA Clubmeisterschaft oder der Hannes Schneider Gedächtnislauf. 2008 fand in Stuben die erste Generalversammlung des Ski-Club Arlberg im Hotel Post statt wo auch der Aufnahmevideo des SCA zum ersten Mal vorgeführt wurde. Das Highlight im Sommer war das Wander- und Motorradwochenende Anfang September.

Franz-Josef Mathies bedankt sich bei allen, die ihn in Stuben unterstützt haben, bei seiner Frau Sylvia und bei den Vorstandskollegen für die stets gute und familiäre Zusammenarbeit. Er wünscht allen Vorständen alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Präsident Josef Chodakowsky bedankt sich im Namen aller für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und überreicht Franz-Josef Mathies als Dankeschön für seinen Einsatz und sein Engagement im Ski-Club Arlberg Vorstand eine 12 l Weinflasche.

#### Tätigkeitsbericht Ortsstelle St. Anton - Peter Mall

Der Tätigkeitsbericht der Ortsstelle St. Anton entfällt, da sich dieser momentan beim Interski Kongress in Argentinien befindet.

#### 5. Bericht des Haupt-Kassiers, Bericht der Haupt-Kassaprüfer und Entlastungsantrag

Auch finanziell konnte der Ski-Club Arlberg wiederum positiv bilanzieren. In Vertretung von Gerhard Eichhorn, SCA Haupt-Kassier, berichtet Vorstandsassistentin Mag. Barbara Strolz, dass der Ski-Club Arlberg momentan 8.049 Mitglieder aus 61 Nationen hat. Daraus ergeben sich Beiträge in der Höhe von € 323.561,-, sonstige Erlöse (Förderbeiträge, Sponsoring, Inserate Jahresbericht usw.) waren € 41.114,87. Die Hauptposten an Aufwendungen waren im vergangenen Vereinsjahr die Abgaben an die Skiverbände mit € 137.953,-, die für eine umfassende Mitgliederversicherung sowie für die Förderung des Breitensports verwendet werden und die Jugendarbeit (Trainerkosten, Material, Busse usw.) in der Höhe von mehr als € 170.000,-. Weiters wurden auch alle Kaderläufer mit einem Kaderbeitrag unterstützt. Für die Zukunft hat sich der Ski-Club Arlberg Vorstand entschlossen die Kosten für die Jugendarbeit nochmals zu erhöhen. Es wird jeweils ein Vollzeittrainer in St. Anton und Lech zusätzlich engagiert.

Da die Kassaprüfer Dietmar Flatz und Werner Flunger nicht anwesend sind, wurde der Bericht schriftlich eingebracht. Mag. Barbara Strolz trägt den Bericht der Kassaprüfer Dietmar Flatz und Werner Flunger vor.

*Stellungnahme der Kassaprüfer Dietmar Flatz und Werner Flunger:*

*„Die Kassa wurde von Flunger Werner und Dietmar Flatz geprüft. Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Die Kassaprüfer haben die gesamte Buchhaltung vorbildlich und übersichtlich geführt vorgefunden. Fragen der Rechnungsprüfer konnten zu deren Zufriedenheit beantwortet werden, Anregungen und Vorschläge wurden dankend angenommen.*

*Kassaprüfer Flunger Werner und Dietmar Flatz stellen schriftlich den Antrag, den Hauptkassier und den gesamten SCA Vorstand zu entlasten“.*

Der Antrag wird von der Generalversammlung einstimmig angenommen.

Als weiterer Tagesordnungspunkt wurde der Antrag zur Erhöhung des Mitgliedsbeitrags gestellt. Präsident Josef Chodakowsky berichtet, dass die Gründe für diesen Antrag einmal die Erhöhung der Abgaben an die Landesverbände Tirol und Vorarlberg, die Erhöhung der Versicherungsprämien (Leistungen werden verbessert) und zum anderen wird im Ski-Club Arlberg, wie schon gehört, beabsichtigt zusätzlich zwei neue Trainer zu beschäftigen. Es ist geplant, die Mitgliedsbeiträge für die Erwachsenen auf € 50,00 zu erhöhen, die Beiträge für die Kinder bleiben mit € 20,00 gleich. Da es keine Gegenstimmen gibt, wird dieser Punkt einstimmig angenommen.

## 6. Neuwahl des Vorstandes

Präsident Josef Chodakowsky erklärt, dass die Wahlperiode des Ski-Club Arlberg 5 Jahre dauert. Die letzte Wahl war im Jahr 2010. Es gibt einen neuen Wahlvorgang in dem der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Schriftführer gewählt werden. Die Ortsvertreter sowie Jugendwarte werden direkt in den jeweiligen Orten gewählt. In Stuben wird es diesbezüglich Änderungen geben. Franz-Josef Mathies wird nicht mehr als Ortsvertreter von Stuben zur Verfügung stehen. Der schriftliche Wahlvorschlag des Vorstands wurde termingerecht eingereicht und angenommen.

Als Wahlleiter stellt der Präsident Heinrich Wagner vor und bittet diesen, die Wahl durchzuführen. Heinrich Wagner begrüßt alle Anwesenden und informiert, dass nur ein Wahlvorschlag eingegangen. Es wird abgestimmt, dass der gesamte Vorstand im Block gewählt wird.

Es gibt keine Gegenstimmen und somit wird der Wahlvorschlag angenommen und der Vorstand bleibt auch für die nächsten 5 Jahre unverändert. Heinrich Wagner gratuliert dem Vorstand herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

## 7. Ehrungen

Die Ehrungen werden vom gesamten Vorstand des Ski-Club Arlberg unter den anwesenden Geehrten durchgeführt.

35 Jahre

Helmut Jörg  
Mag. Max Renner

|                                |   |
|--------------------------------|---|
|                                | Mag. Dietmar Spiss  |
| 40 Jahre                       | Pepi Wolfram<br>Walter Bickel<br>Hans Jörg Drexel<br>Siegfried Jochum |
| 60 Jahre                       | Elmar Walch   |
| 70 Jahre                       | Herbert Jochum<br>Trude Jochum-Beiser                                 |
| Förderer Grün                  | Melanie Huber<br>Hubert Juen  |
| Leistungsabzeichen in Gold     | Thomas Praxmarer<br>Desiree Bösch                                     |
| Leistungsabzeichen R in Silber | Christian Borgnaes  |
| TSV Bronze                     | Hubert Juen   |
| TSV Gold                       | Heinrich Wagner   |

## 8. Grüßworte

Grüßworte kommen vom Präsidenten des Kitzbühler Skiclubs Michael Huber. Huber berichtet, dass die Verbindung zwischen dem Kitzbühler Skiclub und dem Ski-Club Arlberg seit Jahrzehnten etwas ganz Besonderes ist.

Präsident Josef Chodakowsky bittet nun den Vertreter des Österreichischen Skiverbands, Herrn Mag. Tomas Woldrich allen Anwesenden die Neuerungen im Bereich Mitgliederversicherung kurz vorzustellen.

Mag. Tomas Woldrich informiert über die wichtigsten Details der Mitgliederversicherung. (Weitere Informationen auf [www.skiclubarlberg.at](http://www.skiclubarlberg.at))

Die Schecks werden von Schlumberger durch Helmuth Hirschegger über € 3.051,00 vom Weingut Juris über € 2.654,20 und von Getränke Mathies über € 2.940,00 durch Anton Dönz übergeben. Präsident Josef Chodakowsky bedankt sich ganz herzlich.

## 9. Freie Aussprache

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, bedankt sich der Präsident für die Teilnahme an dieser Generalversammlung, wünscht allen Anwesenden für die Zukunft alles Gute und schließt traditionell, die Generalversammlung 2015, mit einem 3-fachen "Ski Heil".

*Wilma Himmelfreundpointner*

Schriftführerin Wilma Himmelfreundpointner  
Protokollführung